

Warnung vor Fraternisierung (1945)

Kurzbeschreibung

Dies ist ein Ausschnitt aus einem Schulungsfilm des US-Kriegsministeriums von 1945 für Soldaten, die im Rahmen der alliierten Besatzung in Deutschland eingesetzt werden sollten. Der Film mit dem Titel *Your Job in Germany* wurde von Theodore Geisel (besser bekannt als Kinderbuchautor Dr. Seuss) geschrieben; Regie führte der bekannte Hollywood-Regisseur Frank Capra, der zuvor eine Reihe von Informationsfilmen mit dem Titel *Why We Fight* gedreht hatte, um die Moral der US-Truppen während des Zweiten Weltkriegs zu stärken. Der Film, der auch Aufnahmen enthält, die von der US-Armee in Deutschland beschagnamt worden waren, erklärt Soldaten das Fraternisierungsverbot und mahnt zum Misstrauen gegen alle Teile der deutschen Bevölkerung. Wie andere Quellen in diesem Band zeigen, wick diese strenge Politik jedoch bald einer versöhnlicheren Haltung unter den US-Besatzungstruppen, vor allem im Umgang mit deutschen Kindern und Frauen.

Quelle

/Ihr werdet nicht als Erzieher nach Deutschland geschickt. Ihr seid Soldaten auf Wache. Ihr werdet die örtlichen Gesetze beachten, ihre Sitten und Religion respektieren und ihre Eigentumsrechte achten. Ihr werdet sie nicht verspotten. Ihr werdet nicht mit ihnen streiten. Ihr werdet nicht freundlich sein. Ihr werdet distanziert, wachsam und misstrauisch sein.

/Jeder Deutsche ist eine potentielle Quelle von Schwierigkeiten. Deshalb darf es keine Fraternisierung mit dem deutschen Volk geben. Fraternisierung bedeutet Freundschaft schließen. Das deutsche Volk ist nicht unser Freund. Ihr werdet nicht mit deutschen Männern, Frauen oder Kindern verkehren. Ihr werdet weder in der Öffentlichkeit noch im privaten Bereich mit ihnen persönlichen Kontakt pflegen.

/Ihr werdet ihre Häuser nicht besuchen, noch werdet ihr sie jemals ins Vertrauen ziehen. Wie freundlich sie auch sein mögen, wie leid es ihnen auch tun mag, wie sehr sie die Naziartei auch satt haben mögen, sie können nicht in die zivilisierte Gemeinschaft zurückkehren, indem sie einfach die Hand ausstrecken und sagen: "Es tut mir leid." Leidtun? Es tut ihnen nicht leid, dass sie den Krieg verursacht haben. Es tut ihnen nur leid, dass sie ihn verloren haben.

/Das ist die Hand, die zum Hitlergruß gehoben wurde. Das ist die Hand, welche Bomben auf das wehrlose Rotterdam, Brüssel und Belgrad abgeworfen hat. Das ist die Hand, welche die Städte, Dörfer und Häuser Russlands zerstört hat. Das ist die Hand, welche die Peitsche über die polnischen, jugoslawischen, französischen und norwegischen Sklaven schwang. Das ist die Hand, die ihnen die Nahrung nahm. Das ist die Hand, die sie verhungern ließ. Das ist die Hand, die Griechen, Tschechen und Juden ermordet und massakriert hat. Das ist die Hand, die amerikanische Soldaten, Matrosen und Marines getötet und verkrüppelt hat. Ergreift nicht diese Hand. Das ist nicht die Art von Hand, die man in Freundschaft drücken kann.

/ "Aber es gibt Millionen von Deutschen. Einige von ihnen müssen in Ordnung sein."

/Vielleicht. Aber welche? Ein einziger Fehler kann dich dein Leben kosten. Traue keinem von ihnen. Eines Tages könnte das deutsche Volk von seiner Krankheit geheilt werden. Die Krankheit der "Herrenrasse". Die Welteroberungskrankheit. Aber sie müssen erst beweisen, dass sie geheilt sind. Ohne den geringsten Zweifel. Bevor es ihnen jemals wieder erlaubt wird, ihren Platz unter den respektablen

Nationen einzunehmen. Bis zu diesem Tag stehen wir Wache.

Quelle: *Your Job in Germany*, USA, 1945. NARA. NAID 4529712

Empfohlene Zitation: Warnung vor Fraternisierung (1945), veröffentlicht in: German History in Documents and Images, <<https://germanhistorydocs.org/de/die-besatzungszeit-und-die-entstehung-zweier-staaten-1945-1961/ghdi:video-5053>> [14.05.2024].